



5 Jahre Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at) begleitet die Umsetzung des österreichischen Programms der Frühen Hilfen. Es unterstützt und fördert die bundesweite Abstimmung und Vernetzung, die laufende fachliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Frühen Hilfen, die Effizienz der Umsetzung sowie Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at) wurde mit 1. Jänner 2015 vom Bundesministerium für Gesundheit (nunmehr: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) an der Gesundheit Österreich (GÖG) eingerichtet und wird aus Vorsorgemitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Österreichweite Abstimmung und Vernetzung

Das Nationale Zentrum stellt die bundesweite Koordination sicher und vernetzt überregional. Im Sinne einer möglichst einheitlichen, konzeptgetreuen sowie effizienten Umsetzung der Frühen Hilfen stellt das NZFH.at Vorlagen und Materialien zur Verfügung und leistet Beratung bei der regionalen Umsetzung von Frühen Hilfen.

Vernetzungstreffen

13 Treffen, 225 TN (2015-2019)

Schwerpunkt

Familienbegleitung
Netzwerkmanagement
Fachliche Leitung
FRÜDOK-Ansprechpersonen
bereichs-/funktionsübergreifend

Struktur der begleitenden Gremien

NZFH.at und 50 eingebundene Institutionen (2015-2019)

Bereiche

Bundesministerien
Ämter der Landesregierungen
Sozialversicherungsträger
Gemeinde-/Städtebund
Berufsgruppenvertretungen
NGOs, NPOs
Wissenschaft / Fachexpert/inn/en

Sektoren

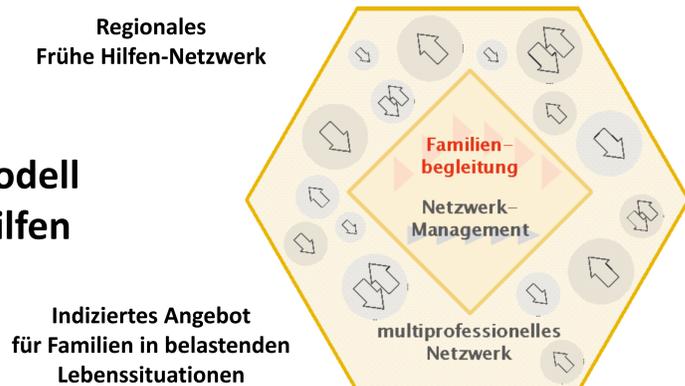
Gesundheit
Soziales
Kinder- und Jugendhilfe
Familien
Frauen
Integration
Finanzen

Fachliche Grundlagen und Weiterentwicklung

Das von der GÖG erarbeitete Grundmodell der Frühen Hilfen ist die Basis des österreichischen Programms der Frühen Hilfen. Darüber hinaus werden Leitfäden, Positionspapiere, Konzepte, Qualitätsstandard Frühe Hilfen etc. erarbeitet und die fachlichen Grundlagen im Einklang mit den Anforderungen aus der Praxis in regelmäßigen Abständen aktualisiert bzw. ergänzt.

Fachliche Grundlagen: 25 Dokumente (2015-2019) Themenauswahl für drei Kernbereiche

Grundmodell Frühe Hilfen



Leitfäden

Aufbau von Frühe-Hilfen-Netzwerken
Familienbegleitung
Gruppenangebote

Konzepte

Evaluation und Begleitforschung
Schulung
Sprachsensible Öffentlichkeitsarbeit

Positionspapiere

Einbindung Ehrenamtlicher
Einbindung von Praktikant/-innen/-en
Flüchtlingsfamilien und ihre Begleitung
Kindeswohlgefährdung

Dokumentation und Monitoring

Das NZFH.at dokumentiert den Umsetzungsstand der Frühen Hilfen in Österreich. Dies insbesondere durch die Bereitstellung, Wartung, Qualitätssicherung und regelmäßige Auswertung des online zur Verfügung stehenden Dokumentationssystems zu den begleiteten Familien (FRÜDOK). Weitere Daten & Informationen zur Umsetzung werden mit Hilfe der Beteiligten auf verschiedenen Ebenen gesammelt.

FRÜDOK

Jahresberichte zu Zahlen, Daten & Fakten

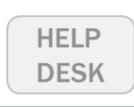
Bisherige Schwerpunktkapitel

- Sozioökonomischer Status und Migrationshintergrund
- Psychosoziale Gesundheit
- Die Begleitung beginnt in der Schwangerschaft

Entwicklung, Support

Entwicklung und Umsetzung eines Online-Dokumentations-Tools

Betreuung von 274 Nutzerinnen und Nutzern



Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Schulungen & Fortbildungen

TN ... Teilnehmer/-innen

Schulungen: 4 Module, 90 UE
36 Kurse, 501 TN

Fortbildungen
13 Kurse, 183 TN, 11 Themen

E-Learning-Kurse: 2

- Literaturstudium zu ACE
- Frühe Hilfen – Bedarf erkennen, Familien ansprechen und vermitteln

- ### Themen der Fortbildungen
- Hausbesuch
 - Vätereinbindung
 - Postpartale Depression & andere psychische Erkrankungen
 - Umgang mit psychisch kranken Eltern und deren Kindern
 - Traumafolgenprävention
 - Interventionstechniken innerhalb der Familienbegleitung
 - Deeskalation und Sicherheitsmanagement
 - Paarkonflikte: Parteinahme verhindern, Mediation, etc.
 - Eltern-Kind-Bindung
 - Kultursensibles Arbeiten, Frühe Hilfen und Migration
 - Kommunikation in der Netzwerkarbeit

Die Effektivität der Frühen Hilfen ist nur bei entsprechender Qualität der Umsetzung gegeben. Qualitätsanforderungen sind im Qualitätsstandard Frühe Hilfen definiert. Ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung sind die vom NZFH.at bereitgestellten Schulungsblöcke und vertiefende Fortbildungen für Familienbegleiter/-innen und Netzwerkmanager/-innen der regionalen Netzwerke.

Evaluation & Begleitforschung

- Evaluationen beauftragt: **3** Struktur * Prozess * Qualitätsstandard
- Begleitforschungsprojekte: **3** Partizipation * Sensibilisierung * Soziale Inklusion

Große Bedeutung in Bezug auf die Qualitätsentwicklung kommt auch der Evaluation und Begleitforschung der Frühen Hilfen zu.

Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Vielfältige Aktivitäten stellen zum einen den Wissensaustausch rund um Frühe Hilfen in der Fachöffentlichkeit und zum anderen ausreichende Information für die Bevölkerung als auch für Fachleute, die in Kontakt mit schwangeren Frauen und Familien mit Kleinkindern stehen, sicher.



Video Clips

Erklärvideo zum Konzept von Frühen Hilfen „Die ersten 1000 Tage des Lebens“

Website: **100.090** Besuche
Newsletter: **23** Ausgaben, **950** Abos

Fact Sheets: **14** Ausgaben
Infoblätter: **12** Ausgaben

Tagungsorganisation: **3**, ca. **840** TN

Fachartikel, div. Beiträge, Interviews in Radio/TV etc. **38** Beiträge

Div. Tagungen, Gremien & Lehrveranstaltungen: **114** Beiträge



NZFH.at und COVID-19-Pandemie

Website (15.3. bis 15.5.2020)

Besucher/-innen	
Gesamt	4.091
Eindeutige	3.553
Neue	2.630
Aktionen	
Seitenbesuche	12.140
Downloads	965

Das NZFH.at hat die regionalen Netzwerke bzw. die Umsetzungspartner ab Mitte März durch laufenden Austausch und Beratung, die Erstellung von Empfehlungen zur Rückkehr zum Regelbetrieb im Mai 2020, und mit Empfehlungen zur telefonischen Beratung und Begleitung unterstützt.

Vernetzungstreffen: **3**, insges. **56** TN

Schulungen: **1 / 20** TN

Fortbildungen: **2**, insges. **40** TN

Vernetzungstreffen und Sitzungen der Projektgremien wurden auf online-Formate umgestellt und auch zum Austausch und Reflexion der Erfahrungen genutzt. Ebenso werden Schulungen und Fortbildungen online zur Verfügung gestellt.

Hohe Zufriedenheit mit dem NZFH.at: Regionale Netzwerke und Umsetzungspartner/-innen äußern sich in der Evaluation sehr positiv zum NZFH.at



Weitere Informationen über das Programm der Frühen Hilfen finden Sie unter www.fruehehilfen.at

Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6, 1010 Wien